

Corona Codex **Nachbarschaftshilfe** Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern

Ich werde, bis die Pandemie abgeklungen ist,...

Home
Sweet
Home



.. Kontakte zu Menschen ausserhalb meiner Familie bzw. meines direkten Haushalts auf das absolut Nötigste reduzieren

→ **Maximal: 3 Anfragen der Nachbarschaftshilfe annehmen**

.. Kontakte zu Risikogruppen (Herzranke, Lungenranke, Diabetiker...) möglichst vermeiden.

→ **Unbedingt sämtliche Hygienemassnahmen beachten (evtl. Schutzmaske aus Stoff tragen), Abmachen wo Einkaufsliste/Geld deponiert werden kann.**

.. Meetings o.ä. per Telefon oder per Video-Chat oder anders virtuell durchführen oder verschieben

→ **Abmachungen via Telefon/Mail treffen, unnötige Treffen vermeiden (nicht vorbei gehen zum Schwatzen oder Kaffee trinken!)**



.. bei wirklich notwendigen, nicht verschiebbaren Treffen mir Menschen einen Sicherheitsabstand von 2 Metern einhalten.



→ **Einkaufstüte (aus Papier verwenden), diese abstellen. Möglichst Körperkontakt bei der Übergabe der Einkäufe oder Medikamente vermeiden. Auch bei der Bezahlung.**

.. Körperkontakt (Umarmung, Händeschütteln...) vermeiden.

→ **Schenkt den Hilfesuchenden ein Lächeln.**



.. nach jedem Körperkontakt und nach Anfassen von Einkaufswagen, Autp, U-Bahn etc, schnellstmöglich konsequent 20 sec gründlich Händewaschen.

→ **Wenn möglich vor der Übergabe der Einkäufe Hände waschen oder desinfizieren.**

.. Regelmässig das Handy reinigen.

.. möglichst wenig in Gesicht und Mund fassen.



.. bei relevanten Symptomen telefonisch Kontakt zu der für die Region zuständigen Stelle aufnehmen. Im Zweifel in der Hausarztpraxis anrufen.

→ **bei Krankheitssymptomen unbedingt die Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe informieren, sodass die Anfragen der Hilfesuchenden weitergeleitet werden können.**



.. Panik und Gleichgültigkeit in meinem Umfeld durch Aufklärung entgegneten, indem ich erkläre, wie man ohne Panik aber mit Verantwortungsgefühl und klarem Blick für die Entwicklung der Pandemie seinen Teil zum Eindämmen des Virus beiträgt. (durch Einhalten des Codex und der Hygiene- und Schutzmassnahmen). Dabei werde ich empathisch und respektvoll mit den Menschen, ihren Ängsten und Erfahrungen umgehen.

→ **Die Menschen sind einsam, sie sind isoliert und haben Gesprächsbedarf. Erwähnt, dass das Pfarrteam für sämtlich Anliegen, Sorgen, Nöte oder auch nur für einen kurzen Schwatz unter: 062 922 58 55 erreichbar ist.**



.. keine ungeprüften News, aufregende Kettenbriefe und Gerüchte ohne Quellen weitergeben und damit Panik verursachen und verstärken.

→ **Wir warten auf Medienberichte und werden laufend informieren, sollte die Nachbarschaftshilfe von Einschränkungen betroffen sein.**



.. meinen Nachbarn helfen, wo ich kann, wenn sie Hilfe benötigen, wie Einkaufen, Proviant, Medizin.

→ **Einkäufe werden in Papiertüten transportiert, die danach entsorgt werden.**

→ **Unbedingt nach erfolgter Übergabe darauf hinweisen, dass sich der Empfangende nach Versorgen der Lebensmittel gründlich die Hände waschen soll.**



→ **Macht eure Nachbarn, Menschen in eurem Umfeld auf den Dienst der Nachbarschaftshilfe aufmerksam, damit sie geschützt werden können und sich sicher fühlen.**

Quelle: CoronaCodex (www.mobileboten.ch)

Ergänzungen durch Pfrn. Sandra Karth (Kordinatorin Nachbarschaftshilfe Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern)